

Lass sie auswählen!

...wie bei swch



Selbstverantwortung durch Mitsprache

Gerechnete Gruppeneinteilung

$$\begin{aligned} 5+4-2 & \\ &= 7-5+5 \\ &= 13+1-7 \end{aligned}$$

Stell dir vor, ein kleiner Teil des Schulunterrichts könnte mit Angebot und Wahl funktionieren, sowie das im Prinzip auch bei den swch-Fortbildungsangeboten der Fall ist. Natürlich ist so eine Wahlmöglichkeit nicht zu unterschätzen. Neben den lösbaren organisatorischen Problemen stehen immer auch psychologische bzw. gruppenspezifische Aspekte im Raum. Unbestritten ist die Tatsache, dass mit der eigenen Wahl Selbstverantwortung übernommen wird und dieser Umstand den Zugang zum Lerninhalt begünstigt (*Subjektwissenschaftlichen Lerntheorie*).

Wie lässt sich ein Wahl-Konzept im den Unterrichtsalltag umsetzen, ohne chaotische Verhältnisse zu schaffen und ohne zähe Organisationsitzungen? Versuch es einmal mit dem Programmwerkzeug **Gruppeneinteilung nach Interesse**. Es ist Bestandteil der Werkzeugsammlung **Schulfix** und darf frei genutzt werden (solange dies nichtgewinnorientiert geschieht).

Gruppeneinteilung nach Interesse

	1	2	3	4
Musizieren	20	20	20	20
Schülerzeitung	14	8	18	18
Radiostudio	13	22	15	8
Comics-Atelier	16	12	12	18
Rang	3	4	1	2

Anzahl Kinder (2-500):	58
Anzahl Angebote (2-18):	4
Anzahl Prioritäten:	3

alle leeren	Klasse	Import extern	Optionen
-------------	--------	---------------	----------

Anzahl Plätze	20	20	20	20
Anz. Wünsche 1.P.	14	8	18	18
2.P.	13	22	15	8
3.P.	16	12	12	18

Name	Vorname	G	Lehrperson	Klasse	1	2	3	4
1	Lynn Meier	m	Neeser	4A	1		2	3
2	Joana Huber	w	Neeser	4A	2	1		3
3	Elina Hotz	w	Neeser	4A	3	2	1	
4	Charlotte Scheuble	w	Neeser	4A		2	3	1
5	Nicola Müller	m	Neeser	4A	1	3	2	
6	William Hauser	m	Neeser	4A		2	3	1
7	Fabrice Mettler	m	Neeser	4A		1	2	3
8	Noé Bianco	m	Neeser	4A	3	2		1
9	Leandro Schulz	m	Neeser	4A		3	1	2
10	Elio Reuteler	m	Neeser	4A	1	3	2	
11	Mathias Gomez	m	Neeser	4A		2	3	1
12	Jakob Drobic	m	Neeser	4A	2	3	1	

Lehreroberfläche mit dem Startknopf für den Einteilungsprozess

Schülereingabe direkt am PC



Stell dir vor, einige Lehrpersonen tun sich regelmässig für einen Nachmittag zusammen. Die Kinder dürfen mit einer festlegbaren Anzahl Prioritäten ihr Interesse direkt selber auf einer speziellen Oberfläche „klicken“ (Schülereingabe). Es dürfen mehr Angebote als verfügbare Lehrpersonen vorhanden sein, weil der Computer die Bündelung zu möglichst vollen Kursen automatisch machen kann. Auch die Geschlechtermischung lässt sich in den Optionen beeinflussen.

Eingabe der 3. Priorität
Lynn Meier 4A



1 Musizieren



2 Schülerzeitung



3 Radiostudio

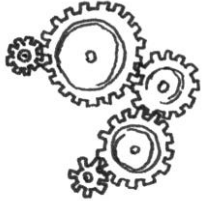


4 Comics-Atelier

Schüleroberfläche zur selbständigen Eingabe z.B. an einem Laptop, der weitergereicht wird

Einteilungsvorschlag
nach wenigen
Sekunden

Mit einem Klick auf den Schalter „Einteilungsprozess starten“ sucht das Programm eine ideale Verteilung, in der möglichst viele Wünsche so gut wie möglich erfüllt werden und die Einteilungsseite erscheint.



zurück zur Eingabe

Druckvorschau

alle anzeigen

zurück zur Übersicht

Berücksichtigung

1. Prioritäten	49	84%
2. Prioritäten	9	16%
3. Prioritäten		0%
offen		0%
total	58	

Nr.	Atelier	Plätze bes.	frei	w	m	
1	Musizieren	20	18	2	10	8
2	Schülerzeitung	0	0	0	0	0
3	Radiostudio	20	20	0	9	11
4	Comics-Atelier	20	20	0	10	10

Gruppeneinteilung						Sonderwoche 5 - 9. März 2018			
Name	Vorname	C.	LP	Kl.	Nr. : Atelier	Wünsche			
1	Lynn Meier	m	Neeser	4A	1 Musizieren	Nr.	1	3	4
2	Joana Huber	w	Neeser	4A	1 Musizieren	Nr.	2	1	4
3	Elna Hotz	w	Neeser	4A	3 Radiostudio	Nr.	3	2	1
4	Charlotte Scheuble	w	Neeser	4A	4 Comics-Atelier	Nr.	4	2	3
5	Nicola Müller	m	Neeser	4A	1 Musizieren	Nr.	1	3	2
6	William Hauser	m	Neeser	4A	4 Comics-Atelier	Nr.	4	2	3
7	Fabrice Mettler	m	Neeser	4A	3 Radiostudio	Nr.	2	3	4
8	Noé Bianco	m	Neeser	4A	4 Comics-Atelier	Nr.	4	2	1
9	Leandro Schulz	m	Neeser	4A	3 Radiostudio	Nr.	3	4	2
10	Elio Reuteler	m	Neeser	4A	1 Musizieren	Nr.	1	3	2
11	Mathias Gomez	m	Neeser	4A	4 Comics-Atelier	Nr.	4	2	3
12	Jakob Drobic	m	Neeser	4A	3 Radiostudio	Nr.	3	1	2
13	Joel Delamuraz	m	Neeser	4A	1 Musizieren	Nr.	1	2	4

Übersicht über die gerechnete Einteilung mit manueller Umteilungs-Möglichkeit und Druckausgabe

Korrekturen nach
eigenen Kriterien



Du siehst den gerechneten Verteilungsvorschlag, welche Ateliers mangels Interesse gestrichen wurden und die erfolgte Geschlechterverteilung. Nun kannst du selber, wenn nötig, Korrekturen nach deinen eigenen Kriterien vornehmen, wofür du alle nötigen Daten vor dir hast. Falls es zur Lösung beiträgt, kannst du auch Ateliers um Plätze erweitern. Zuletzt druckst du die fertige Gruppeneinteilung nach Ateliers oder Klassen aus und der Atelier-Nachmittag nach Interesse ist organisiert.

Akzeptanz



Mit etwas Routine lässt sich der organisatorische Aufwand so auf ein Minimum senken. Ausserdem ist die Akzeptanz der Zuteilungsergebnisse hoch, weil „das Gesamtinteresse der Gemeinschaft“ durch den Rechenvorgang so gut wie möglich berücksichtigt wird, ohne dass Umstände wie Erstbuchstabe, Listenplatz oder Eingabezeitpunkt eine Rolle spielen. Sei einfach vorsichtig, dass du bei bereits erfolgter Zuteilung nicht nochmals den Rechenprozess startest. Es wird nicht dieselbe Zuteilung entstehen...

Probiere aus und melde zurück, was du am Programm optimieren oder vereinfachen würdest!

Tübach, 30. Juni 2018
Dani Untersee